

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

19.10.1846 (No. 287)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 287.

Montag den 19. Oktober

1846.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden werden hiermit benachrichtigt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1846 vom

15. November d. J. an

statt finden wird.

Es betragen dieselben aus einer Einlage von 200 fl.:

Für die Jahresgesellschaft	I. Klasse		II. Klasse		III. Klasse		IV. Klasse						V. Klasse				VI. Klasse			
	Alter zur Zeit des Eintritts:																			
	1-10 Jahr		10-20 Jahr		20-35 Jahr		35-50 Jahr						50-60 Jahr				60 Jahr u. darüber			
							Unterabtheilung						Unterabtheilung				Unterabtheilung			
						a.		b.		c.		a.		b.		a.		b.		
fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		
1835	7	20	7	30	7	52	9	15	16	16	24	51	28	21	58	21	90	22	212	54
1836	7	8	7	28	7	40	8	39	—	—	14	57	17	32	26	31	60	53	184	22
1837	7	2	7	15	7	34	8	14	—	—	21	12	21	12	34	44	71	31	—	—
1838	7	—	7	6	7	31	8	4	—	—	13	58	15	13	26	8	26	8	104	34
1839	7	—	7	1	7	23	7	41	—	—	13	29	13	29	18	46	18	46	46	43
1840	7	—	7	—	7	14	7	37	—	—	12	16	12	37	24	5	23	27	36	33
1841	7	1	7	—	7	13	7	39	—	—	—	—	10	57	14	—	14	—	22	49
1842	7	—	7	—	7	12	7	37	—	—	—	—	9	45	10	47	11	44	16	24
1843	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	8	45	9	28	9	56	12	58
1844	7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	8	58	8	58	10	10	12	39

Wir laden nun die zum Bezug von Renten berechtigten Mitglieder der Anstalt, d. h. diejenigen, welche in den Jahren 1835 bis einschließlich 1844 gleich anfänglich volle Einlagen gemacht, oder ihre Theileinlagen in dieser Zeit ergänzt haben, hiermit ein, ihre Renten vom

15. November d. J. an

entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unsern Geschäftsfreunden, unter Vorlage der betreffenden Rentenscheine, worauf die Zahlung eingetragen werden muß, entweder selbst, oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten zu erheben, und auf den dazu bestimmten Impressen zu quittiren.

Wer die Renten 8 Wochen nach dem zur Auszahlung festgesetzten Termin (15. November d. J.) erst in Empfang nehmen will, hat zu gewärtigen, damit an unsere Hauptkasse dahier verwiesen zu werden.

Wenn dem Cassier der Anstalt, oder den Geschäftsfreunden nicht bekannt ist, daß die Person auf deren Namen die Einlage gemacht ist, sich noch bei Leben befindet, so muß eine von der geistlichen oder weltlichen Ortsbehörde ausgestellte Lebensbescheinigung beigebracht werden.

Diesigen Rentenscheine der obenbezeichneten 10 Jahresgesellschaften, auf welche für das Jahr 1846 Renten zu beziehen sind, haben wir unter Angabe der resp. Rentenbeträge in einem Verzeichniß zusammenstellen lassen, und werden dasselbe s. Z. an die Geschäftsfreunde versenden, woselbst, wie auf dem diesseitigen Bureau, davon Einsicht genommen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir die Einladung zum Beitritt in die seit 1. Februar d. J. eröffnete zwölfte Jahresgesellschaft, welche mit dem letzten Tage des Monats November geschlossen werden wird. Karlsruhe den 9. Oktober 1846.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(3) [Kellerverpachtung.] Nachdem die unterm 29. September abgehaltene Versteigerung der Keller unter dem Rathhause keine Ratification erhalten hat, so werden dieselben nochmals bis Dienstag den

20. Oktober, Morgens 9 Uhr, auf der Gemeinderathskanzlei an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu man die Steigliebhaber anmit einladet.

Karlsruhe den 16. Oktober 1846.

Großh. Stadtbauamt.

E. Kuengle.

In der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. wurden auf der hiesigen Bleiche folgende Gegenstände entwendet:

- 1) 5 leinene weiße Betttücher von gleicher Größe, 3 davon mit A. W. roth und 2 mit H. gezeichnet, ganz neu.
- 2) 2 Damastgebildtschtücher mit A. W. roth gezeichnet.
- 3) 5 Herrenhemden von s. g. Doppeltuch, wovon 2 oder 3 breite Falten und 1 Manschetten hatte, die andern aber ohne Falten und bloß gefäumt waren, alle 5 sind mit H. roth gezeichnet.
- 4) 2 alte Herrenhemden mit H. H. gezeichnet.
- 5) 3 neue Weiberhemden, 1 von Baumwollentuch mit L. H. roth gezeichnet.
- 6) Ein weißer perkallener Vorhang mit weißen Fransen.

Dies wird zum Zweck der Fahndung und Anzeige hiermit veröffentlicht.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Großh. Stadtamt.

Lacoste.

(2) [Verpachtung.] Der kleine Speicher in dem Gewerhaus wird auf 1. Dezember d. J. leihfällig; derselbe wird daher Montag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wieder anderweit in Miete gegeben, wozu die Pacht Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verhandlung im Gewerhaus Nro. 31. der Spitalstraße bei Werkmeister Diemer stattfindet, welcher auch den Speicher auf Verlangen zeigen wird.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Almosen-Kasse-Berrechnung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Bruchsal. [Versteigerung alter Monturstücke.] In Folge höherer Genehmigung werden Mittwoch den 21. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in der Kaserne dahier an alten Monturstücken

- 64 Dienstmützen,
- 300 Paar Reithosen, ohne Lederbesatz,
- 140 Paar Pantalons,
- 62 Aermelwesten,
- 31 Reitmäntel,
- 302 Mantelsäcke,

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bruchsal den 11. Oktober 1846.

Das Commando

des Großh. Dragoner-Regiments Nro. 1.

A. B.

Bretschger, Regimentsquartiermeister.

(2) [Güterversteigerung.] Donnerstag den 22sten d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Augarten dahier nachstehende Güterstücke unter sehr annehmbaren Bedingungen freiwillig und öffentlich versteigert:

- 1) 1 halber Morgen Acker in den Auäckern, neben Grünbaumwirth Weiß und Postconducteur Hollenweger.
- 2) $\frac{1}{2}$ Acker, neben Gärtner Schmidt und Kutscher Hofmann.
- 3) $\frac{1}{2}$ Morgen Garten im 3. Gewann, neben Mundloch Strobel's Wittwe u. Oberlehrer Scheerer.
- 4) $\frac{1}{2}$ Garten, neben Oberlehrer Scheerer.

Es wird ausdrücklich bemerkt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, daß der Zuschlag sogleich ertheilt wird; hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

(2) [Versteigerung.] Nächsten Dienstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Adlerstraße Nro. 26. im Hause des Bierbrauers Herrn Mayer dahier eine Versteigerung abgehalten, worin 2 Kanapee mit je 6 Sessel, Kommode, Tische, eine goldene Repetiruhr, silberne Messer, Gabeln und Eßlöffel, ein silberner Vorlegelöffel, Kleider, Weißzeug, Schachteln u. ausboten werden.

Karlsruhe den 14. Oktober 1846.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) Augustenberg bei Grözingen. [Kastanienversteigerung.] Auf dem Gute Augustenberg bei Grözingen werden Mittwoch den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, einige Malter Kastanien, sowie eine Parthie Brennholz versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 18. Oktober 1846.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße Nro. 14. ist ein heizbares möblirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende schöne Zimmer, das eine auf die Straße gehend mit 2 Kreuzstöcken, an einen Herrn oder Dame unmöblirt zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer mit einem Kochofen auf den 23. d. M. zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Akademiestraße Nro. 16. ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Innerer Zirkel Nro. 26. ist sogleich oder bis 1. November ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 44. ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November oder sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 50. sind im Hinterhaus mehrere hübsche möblirte Zimmer auf den 1. November an Herren zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 22. ist ein Logis, im untern Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Speicher, Keller, Küche, Antheil am Waschhaus und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann dasselbe theilweis, mit oder ohne Möbel, abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 31., im untern Stock, ist ein heizbares Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(3) [Anfrage.] Man wünscht ein Kapital von 1066 fl. zu 4 pCt. und vierteljährliche Zinszahlung zu versilbern. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) [E. B. Nro. 2547. Stellegesuch.] Eine Wittve in den besten Jahren wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Aufsicht von Kindern zu erhalten, und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köllle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, auch nähen kann, und sich allen weiblichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40., im Hintergebäude, im 3. Stock.

(2) [Verlorenes.] Eine kleine rothlederne Brieftasche, welche Verzeichnisse von Insekten, Schmetterlingen, Vogelbälgen und Adressen enthielt, ist dem Unterzeichneten abhanden gekommen. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung an Hrn. B o s c h im Naturalienkabinet abzugeben.

J. Biedermann, Insektenhändler.

(1) [Anzeige.] Seit einigen Tagen wird das Loos Nro. 48382. von dem großh. bad. Ansehen vom Jahr 1840 vermisst, vor dessen Ankauf daher gewarnt wird.

Karlsruhe den 18. Oktober 1846.

(1) [Pferdsdeckenverkauf.] Zwei neu erhaltene vollständige Winter- oder Reise-Pferdsdecken von roth- und gelbcarrirtem Wollenzeug sind bei Herrn Sattlermeister G a s t e l in der Ritterstraße Nro. 8. zum Verkauf ausgestellt.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der Nähe beim Augarten sind 2 Morgen Wiesen und drei und ein halber Morgen Acker, entweder zusammen oder in kleinen Abtheilungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nro. 80. zu erfragen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Amalienstraße Nro. 3. sind wegen Wegzug verschiedene gut erhaltene Möbel, worunter ein Schifffonier, Kommode, Bettladen, Tische, Stühle u., Küchengeräthschaften nebst Küchenschrank, so wie auch verschiedene Bücher, worunter das neue Conversations-Lexikon von Brockhaus, Göthes Werke und mehrere englische klassische Werke, billigst zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Der Eigenthümer hat sich entschlossen, seinen vor dem Ruppurrer Thor liegenden $\frac{1}{2}$ Morgen Garten nebst Wohnhaus, gegenüber von Reichinhaber K a r c h e r, aus freier Hand zu verkaufen oder sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Taxator Friedrich S e i p p e l, Kronenstraße Nro. 44.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein runder Zusammenlegisch von Nußbaumholz ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 41., zu ebener Erde.

In hiesiger Stadt ist ein frequentes Speereigeschäft zu verpachten. Näheres bei Herrn H. Reichlin, Bähringerstraße Nro. 49.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender pro 1847 um beigefegte Preise zu haben:

Der badische Hausfreund	6 fr.
Der Raftatter hinkende Bote	6 fr.
Der rheinländische Hausfreund	6 fr.
Der Lehrer hinkende Bote	8 fr.
Vater Strüß's Feierabend	12 fr.

Auf trockenen Liedolsheimer Pechtorf, das Maß oder 5 Körbe zu 1 fl. 36 kr., werden wieder Bestellungen angenommen bei

Conradin Saagel.

Bücherauction.

Die von F. Schneider in Basel auf den 17. dieses angezeigte Bucherauction wird erst den 24. d. vorgenommen, wofür Kataloge gratis zu haben sind und Bestellungen angenommen werden bei

Ch. Feigler,
Langestraße Nro. 128.

Mühlburg.

Anzeige und Empfehlung.

Bis den 23. d. M. verlasse ich meine bisher betriebene Wirthschaft zur Blume, um nun bis dahin mit meinem Weinvorrath möglichst aufzuräumen, verkaufe ich alle bisher verabreichten Weine zu herabgesetzten Preisen, namentlich neuen Wein zu 4 kr. per Schoppen.

Zugleich empfehle ich mich in meinem nun wieder ergriffenen früheren Geschäft, als Käufer, Wein- und Branntweinhändler, welches ich in dem ehemaligen Lokal wieder betreiben werde, und bitte um geneigten Zuspruch.

Mühlburg den 15. Oktober 1846.

Karl Mangold, zur Blume.

Pariser Nouveautés

für die Herren-Garderobe, als:

Hosen-, Paletot- und Westen-Stoffe;

eine reiche Auswahl

Slips, Richelieux, Joinvilles und

Cravattes,

sowohl in Wolle als Seide; desgleichen englische und französische

Foulard: Taschentücher

sind neuerdings eingetroffen und werden zu sehr moderirten Preisen verkauft bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Niederlage

des ächten kölnischen Wassers,

beste Sorte,

von

Jean Maria Farina in Köln,

befindet sich, und wird in Ristchen, in ganzen und halben Flaschen billigst abgegeben bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Auf die so eben erhaltenen
 2 Cachemir long Shawls und
 1 breiter Cachemir zu Kleider,
 die sich besonders für's Spätjahr eignen, erlaubt sich
 ergebenst aufmerksam zu machen

Sigmund A. Levis,
 Langestraße Nr. 110., dem Pariser Hof gegenüber.

Gewerb-Verein.

Montag den 19. d. M., Abends 6 Uhr, im
 Vereins-Local: Mittheilungen in Beziehung auf die
 stattgefundene Gewerbe-Ausstellung.

Karlsruhe den 17. Oktober 1846.

Der Vorstand.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Esche, Kaufm. von
 Rheidt. Hr. Meyer, Kaufm. v. Mannheim. Frhr. von
 Göler mit Frn. Sohn daher. Hr. Fürst, Kfm. v. Frank-
 furt. Hr. Wurst, Lehrer v. Pforzheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Neuhauser, Kaufm. von
 Mainz. Hr. Schmiedt, Part. v. Stein. Hr. Wolf, Kfm.
 v. Gondelsheim. Hr. Luppert v. Neuburg. Hr. Stett-
 ner, Part. v. Hamburg. Hr. Hartmann, Kfm. v. London.

Im Englischen Hof. Hr. Milton, Rentier mit
 Fam. u. Bed. v. London. Hr. v. Salisch, Hr. König u.
 Hr. Floß, Propr. aus Schlessien. Hr. Gald, Kfm. mit
 Gat. von Bremen. Se. Durchl. Prinz Groussinsky mit
 Bed. v. Petersburg. Hr. Weichhaus, Part. mit Fam.
 von Berlin.

Im Erbprinzen. Hr. Klump, Gastwirth v. Wild-
 bad. Hr. Lichtenberger, Kfm. mit Gattin v. Zweibrücken.
 Frhr. v. Ulrichshausen von Ludwigsburg. Hr. Becker,
 Posthalter v. Pforzheim. Hr. Morz v. Stuttgart. Hr.
 Baron v. Weissenstein v. Wien. Hr. Dr. Käfer daher.
 Hr. Drian, Rent. von Curland.

Im Geist. Hr. Dury, Maschinist von Heidelberg.
 Hr. Lang, Student von Königsbach.

Im goldenen Adler. Hr. Cleris u. Hr. Mar-
 tini, Stud. a. d. Schweiz. Hr. Koffer, Hblsm. von
 Schellbach. Hr. Messerle, Mechaniker von Heidelberg.
 Hr. Zuhshütz, Part. v. Mehlis.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Bär
 m. Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Carbonnier, Propr.
 m. Gattin v. Paris. Hr. Walten, Rent. m. Fam. und
 Bed. a. England. Hr. Rosen, Rent. m. Gat. v. London.
 Hr. Baron von Horryath m. Fam. und Bed. a. Ungarn.
 Hr. Kuerbacher, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Pils, Kfm. v.
 Mainz. Hr. Berger, Student v. Tübingen. Hr. Gohr,
 Kfm. v. Arnheim. Hr. Lemaitre, Kfm. v. Paris. Hr.
 Poffler, Rent. v. Basel. Hr. Riols, Rent. mit Fam. a.
 Irland. Hr. Baron v. Boulet v. Paris. Hr. Heiden-
 teimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Löffler, Kfm. v. Mann-
 heim. Hr. Sturz, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Paccas,
 Rent. aus Italien. Hr. Bauer, Part. v. Coblenz.

Im goldenen Karpfen. Hr. Pach, Kaufm. von
 Heuchelheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Charriere, Kfm. von
 Bourgalais.

Im goldenen Ochsen. Hr. Strohecker, Kfm. von
 Frankfurt. Herr Mallenbach, Kfm. v. Ehrenbreitenstein.
 Hr. Edinger, Kfm. v. Worms. Hr. Schnell, Part. v.
 Coblenz. Hr. Adler, Gastwirth und Hr. Link v. Pforz-
 heim. Fräul. Frey von Ettenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Maronier, Geistli-
 cher v. Colmar. Hr. Winter, Part. von Breslau. Hr.
 Stahl, Kfm. v. Gänzburg. Hr. Lumpp, Dompräbendar
 v. Freiburg. Hr. Stonestreet, Rent. a. England.

Im Mohren. Hr. Eckerle, Hdm. v. Frankweiler.

Im Nassauer Hof. Hr. Sternfels, Fabrik. von
 Stein. Hr. Merz, Hblsm. von Bruchsal. Hr. Ludwig,
 Kfm. v. Bern.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Straß-

Mit der von uns erzeugten Schießbaum-
 wolle werden heute, Montag den 19. Oktober,
 Nachmittags 3 Uhr, wiederholte Schießproben
 auf der Schießstätte der Schützengesellschaft
 vorgenommen, wozu Jedermann, außer Kinder,
 zugelassen wird.

Erleben S. D.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Oktober: **Das Kamäleon.**

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Heinrich Beck.

beck, Kfm. v. Bonn. Hr. Diegler, Fabr. von Neuwied.
 Hr. Baron v. Bankel, Offizier v. München. Hr. Trai-
 naur, Rent. v. Paris. Mad. Brandeis von Augsburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Seuter, Kaufm. von
 Baden. Hr. Kahn, Kfm. von Heidelberg. Hr. Pflung,
 Lehrer v. Lörrach. Hr. Köhlinger, Kfm. von Heilbronn.

Im Ritter. Hr. von Böck, Theolog u. Hr. von
 Molney, Jurist a. Siebenbürgen. Hr. Bwicker, Kfm.
 a. Algier. Hr. Stern, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Stens-
 gel u. Hr. Wieland, Kfl. v. Ludwigsburg. Hr. Kiefer,
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Walterspiel, Kfm. v. Kappel-
 rodeck. Hr. Waminger von Kreuzhausen. Hr. Menges,
 Stud. v. Siegelhausen. Hr. Martin, Kfm. v. Stauffen.

Hr. Seidel v. Menzigen. Hr. Rest, Militär v. Hört.
 Hr. Schabert, Kfm. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Klein, Part.
 von Aßchaffenburg. Hr. Bruder, Propr. von Köln. Hr.
 Graff, Kfm. von Mainz. Hr. Hafner, Kfm. von Bern.

Hr. Müller, Kfm. von Kassel. Hr. Nagelmann, Part.
 von Zürich. Hr. Gerff, Propr. mit Familie v. Nancy.
 Hr. Reiser, Part. von Neustadt.

Im rothen Haus. Hr. Krauß, Student von
 Freiburg. Hr. Fehring, Student von Cupen. Herr
 Widler, Student von Grogingen. Hr. Kubler, Kaufm.
 von Münsterthal. Hr. Würzberger, Kfm. von Düsseldorf.

Hr. Wegel, Partikul. von Klingenmünster. Hr. Klian,
 Part. v. Donaueschingen. Hr. Wörst, Kfm. von Neus-
 tadt. Hr. Leimberger, Adv. v. Nürnberg. Hr. Wasser,
 Part. v. Furtwangen. Hr. Kaufmann von Darmstadt.

Im schwarzen Adler. Hr. Bernot von Rheims.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Weber, Kfm. v.
 Bruchsal. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Krauth,
 Kfm. v. Sinsheim. Hr. Büchle, Kaufm. v. Pforzheim.

Hr. Laub, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Müller, Kfm. v.
 Balingen.

Im Baldhorn. Hr. Eichhorn, Apoth. v. Weins-
 garten. Mad. Ihlig v. Bühl. Hr. Müller, Obercon-
 troleur v. Landau. Hr. Schumacher mit Frn. Sohn v.
 Pechingen.

Im weißen Löwen. Hr. Stauffert von Bretten.

Im wilden Mann. Madame Deckele von Ober-
 bergen. Hr. Engelmeier von Eubingen. Hr. Kopf von
 Bruchsal. Hr. Wildenberger von Sinsheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Denharth, Kfm. von
 Wickeroth. Hr. Kriegmann, Kfm. von Elberfeld. Hr.
 Schmieder, Kfm. von Thann. Hr. Müller, Kaufm. von
 Rheidt. Hr. Kierecker, Kfm. von Freudenstadt. Herr
 Schmiedt, Mechaniker von Bruchsal. Hr. Kuffe, In-
 spektor mit Sohn von Speyer. Hr. Weyermann, Kfm.
 von Dülken.

In Privathäusern.

Bei Frn. Zolldirektor Gohweyler: Hr. Embdt, Kfm.
 v. Lahr. — Bei Frn. Hofrath Kayser: Hr. von Karno-
 witsch, Collegienassessor aus Rußland. — Bei Frn. J.
 Lenz: Mad. Schuster von Straßburg. — Bei Frn. Con-
 ditor L. Kaufmann: Hr. Kaufmann, Defan m. Sohn v.
 Gutach. — Bei Frn. Meggermstr. D. B. Neutlinger:
 Hr. Weil, Lehrer v. Gemmingen. — Bei Frn. Sekretär
 Barbiche: Hr. Starck, Amtschirurg v. Salem und Hr.
 Leiner, Apotheker v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.